

Kassel, 26.05.2008

## **Niederschrift**

über die 23. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung**  
am Mittwoch, 21.05.2008, 17.00 Uhr,  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |     |   |            |
|-----|---|------------|
| 1.  | Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008   | 101.16.909 |
| 2.  | Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung  | 101.16.910 |
| 3.  | Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel<br>Hier: Eröffnung einer neuen Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte des Vereins für klassische Montessori-Pädagogik e.V., Rasenallee 83 | 101.16.923 |
| 4.  | Übergangszahlen   | 101.16.882 |
| 5.  | Höhe der Gastschulbeiträge  | 101.16.884 |
| 6.  | Anfrage Essenskosten  | 101.16.885 |
| 7.  | Fahrradständer an Schulen   | 101.16.889 |
| 8.  | Stand der Planungen des Schulentwicklungsplanes   | 101.16.891 |
| 9.  | Vergabe von Schulsporthallen und Klassenräumen  | 101.16.892 |
| 10. | Ganztagsbetreuung Schule Schenkelsberg  | 101.16.915 |
| 11. | Schulinspektionen   | 101.16.928 |
| 12. | Baumaßnahme Walter-Hecker-Schule  | 101.16.933 |

Vorsitzende Jakat eröffnet die mit der Einladung vom 13.05.2008 ordnungsgemäß einberufene 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Zur Tagesordnung**

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden von Seiten der Ausschussmitglieder nicht vorgetragen, so dass Vorsitzende Jakat die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

Stadtverordneter Schild, CDU-Fraktion, erklärt, dass dringende Gründe bestehen, den Tagesordnungspunkt 12 in der heutigen Sitzung zu behandeln. Mit Einverständnis der Ausschussmitglieder sagt Vorsitzende Jakat dies zu.

Auf Bitten von Stadträtin Janz ruft Vorsitzende Jakat die Tagesordnungspunkte 1 und 2 zur gemeinsamen Behandlung auf.

### **1. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.909 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit den freien Trägern werden neue Verträge über die Förderung deren Kindertageseinrichtungen (Kindertagesstätten) durch die Stadt Kassel für die Betreuungsbereiche unter Dreijährige und Kindergarten ab 2008 abgeschlossen (Betriebskostenzuschüsse). Die Verträge basieren auf dem als Anlage beigefügten Mustervertrag und sollen zunächst für drei Jahre mit der Möglichkeit einer Laufzeitverlängerung abgeschlossen werden. Die Förderung (Betriebskostenzuschüsse) basiert auf der Vorgabe des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22.05.2007 bzw. 20.02.2006, wonach sich die Betriebskostenbezuschussung an der Betreuungsgruppe orientieren soll. Grundlagen der vertraglichen Regelungen sind außerdem die „Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Kindertagesstätten-Zuschüsse unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfserreichung“, in der beschlossenen Form.“

Stadträtin Janz begründet die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vertragsentwurf Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel an freie Kindertagesstätten-Träger ab 2008, 101.16.909, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Bergmann

- 2. Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.910 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Der schrittweisen Umsetzung der Eckpunkte für einen bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung in Einrichtungen wird zugestimmt.
2. Die Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten erfolgt unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung.
3. Die mit den Eckpunkten verbundenen Qualitätsstandards bilden die Grundlage zukünftiger Planung.
4. Auf der Basis der Eckpunkte schließen Stadt und freie Kindertagesstätten-Träger vertragliche Regelungen über die städtische Betriebskostenbezuschung ab.
5. Der qualitative und quantitative Ausbau der Kinderbetreuung ist nur möglich, wenn sich Bund und das Land verantwortlich und spürbar an den Betriebs- und Investitionskosten beteiligen.“

Stadträtin Janz begründet die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Eckpunkte für eine vertragliche Gestaltung der Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Bedarfsabdeckung, 101.16.910, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in:            Stadtverordneter Dr. von Rüden

- 3. Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel**  
**Hier: Eröffnung einer neuen Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte des Vereins für klassische Montessori-Pädagogik e.V., Rasenallee 83**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.923 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Eröffnung einer neuen Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte des Vereins für klassische Montessori-Pädagogik e.V., in Kassel-Harleshausen, Rasenallee 83 und der Einbeziehung in die Betriebskostenbezuschung ab 01.08.2008 wird zugestimmt. Die Förderung dieser Ganztagsgruppe wird zunächst bis zum 31.07.2010 befristet; vor einer Weiterförderung ist die Bedarfssituation zu überprüfen."

Stadträtin Janz begründet die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
Nicht anwesend: FDP  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten der Stadt Kassel, hier: Eröffnung einer neuen Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte des Vereins für klassische Montessori-Pädagogik e.V., Rasenallee 83, 101.16.923, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Mattern

#### **4. Übergangszahlen** Anfrage der CDU-Fraktion - 101.16.882 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie lauten die Übergangszahlen von den Klassen 4 der Grundschulen der Stadt und des Landkreises Kassel an die weiterführenden Schulen der Stadt und des Landkreises Kassel?
2. Wie hoch sind die Übergangszahlen von den 10. Klassen der Stadt und des Landkreises Kassel an die Oberstufengymnasien und die Beruflichen Gymnasien in der Stadt und im Landkreis Kassel?
3. Welche Schlussfolgerungen zieht der Magistrat aus diesen Zahlen im Hinblick auf die Schulentwicklungsplanung?

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzende Jakat fest, dass der Tagesordnungspunkt mit Einverständnis der Ausschussmitglieder bis zur nächsten Sitzung vertagt wird.

### **Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.**

## **5. Höhe der Gastschulbeiträge**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.16.884 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. In welcher Höhe wurden 2007 Gastschulbeiträge eingenommen?
2. In welcher Höhe wurden 2007 Gastschulbeiträge ausgegeben?
3. Nach welchen Schulformen und in welcher Höhe gliedern sich die eingenommenen Gastschulbeiträge 2007?
4. Nach welchen Schulformen und in welcher Höhe gliedern sich die ausgegebenen Gastschulbeiträge 2007?
5. Welche Vorhaben und in welcher Höhe wurden 2007 aus Gastschulbeiträgen finanziert?
6. Welche Beträge aus welchen Schulformen wurden 2007 nicht ausgegeben, sodass diese am Jahresende 2007 noch verfügbar waren?

Stadtverordneter Schild bedankt sich bei Stadträtin Janz für die schriftliche Antwort, die alle Ausschussmitglieder mit der Einladung zur heutigen Sitzung erhalten haben. Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzende Jakat fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Die Anfrage ist beantwortet.**

**6. Anfrage Essenskosten**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.885 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie bewertet der Magistrat die große Differenz seiner Modellberechnung für Essenskosten an den einzelnen Schulen von Januar 2007 und der tatsächlichen Anzahl der ausgegebenen Essen? (vgl. Vorl.-Nr. 42/2008)
2. Wie beurteilt der Magistrat die Qualität der räumlichen, der personellen Voraussetzungen sowie die des Essens an den Kasseler Schulen mit pädagogischer Mittagsbetreuung?
3. An welchen Schulen sind Verbesserungen welcher Standards geplant und wann sollen sie umgesetzt werden?
4. Ist zukünftig sichergestellt, dass nur dann Anträge von Schulen auf Einrichtung pädagogischer Mittagsbetreuung an das Hessische Kultusministerium weitergeleitet werden, wenn die nötigen Voraussetzungen an den Schulen geschaffen sind?
5. Die Schuldezernentin bezeichnete Anfang des Jahres die Kasseler Gymnasien despektierlich als „Schulunterricht mit Suppenküchen“. Was wird der Anteil des Schulträgers sein, um möglichst zeitnah pädagogisch vertretbare Voraussetzungen zu schaffen, bzw. wo, wann und wie werden die laut Haushaltsansatz 2006 beschlossenen Gelder aus dem IZBB-Nachfolgeprogramm des Landes Hessen verbaut?

Stadträtin Janz und Amtsleiterin Steinbach, Schulverwaltungsamt, beantworten die Anfrage der CDU-Fraktion. Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzende Jakat fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

**Die Anfrage ist beantwortet.**

Wie zu Beginn der Sitzung zugesagt, ruft Vorsitzende Jakat nunmehr den Tagesordnungspunkt 12 zur Behandlung auf:

## **12. Baumaßnahme Walter-Hecker-Schule**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.933 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die mit der Schulgemeinde abgestimmten Bauplanungen zur Errichtung des neuen Werkstattgebäudes mit Werkstatt und Klassenräumen an der Walter-Hecker-Schule sowie die Finanzierung der Baumaßnahme am 19.06.2008 in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Stadtverordneter Schild begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Nicht anwesend: FDP

den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Baumaßnahme Walter-Hecker-Schule, 101.16.933, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Selbert



**7. Fahrradständer an Schulen**  
Antrag der Fraktion B90/Grüne  
- 101.16.889 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:  
Der Magistrat wird aufgefordert, bei Um- und Neubauten an Schulen sowie Schulhofneugestaltungen in Kooperation mit den Schulen dafür Sorge zu tragen, dass adäquate Fahrradabstell- und Abschließmöglichkeiten umgesetzt werden. Dabei soll auch die Möglichkeit von überdachten Abstellplätzen mit einbezogen werden.

Stadtverordnete Mattern begründet den Antrag der Fraktion B90/Grüne, den sie nach kurzer Aussprache auf Vorschlag von Stadtverordneter Bergmann, SPD-Fraktion, wie folgt ändert:

**Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:  
Der Magistrat wird aufgefordert, **im Rahmen der Kostenplanung** bei Um- und Neubauten an Schulen sowie Schulhofneugestaltungen in Kooperation mit den Schulen dafür Sorge zu tragen, dass adäquate Fahrradabstell- und Abschließmöglichkeiten umgesetzt werden. Dabei soll auch die Möglichkeit von überdachten Abstellplätzen mit einbezogen werden.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
Nicht anwesend: FDP  
den

**Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Fahrradständer an Schulen, 101.16.889, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Selbert bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG folgenden Änderungsantrag ein:

### **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Beschlusstext des geänderten Antrages der Fraktion B90/Grüne betr. Fahrradständer an Schulen, 101.16.889, sollen die Worte „bei Um- und Neubauten“ gestrichen werden.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG  
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne  
Enthaltung: --  
Nicht anwesend: FDP  
den

### **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Fahrradständer an Schulen, 101.16.889, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

### **8. Stand der Planungen des Schulentwicklungsplanes**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.891 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste  
Sitzung vorgemerkt.**

- 9. Vergabe von Schulsporthallen und Klassenräumen**  
Anfrage der FDP-Fraktion  
- 101.16.892 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste  
Sitzung vorgemerkt.**

- 10. Ganztagsbetreuung Schule Schenkelsberg**  
Anfrage der SPD-Fraktion  
- 101.16.915 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste  
Sitzung vorgemerkt.**

- 11. Schulinspektionen**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.16.928 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste  
Sitzung vorgemerkt.**

**Ende der Sitzung:** 19.00 Uhr

Gabriele Jakat  
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 23. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend  
und Bildung am

**Mittwoch, 21.05.2008, 17.00 Uhr**  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Gabriele Jakat, SPD  
Vorsitzende

G. Jakat

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne  
1. Stellvertretende Vorsitzende

entsch.

Bodo Schild, CDU  
2. Stellvertretender Vorsitzender

B. Schild

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Mitglied

i. V. Biederste

Anke Bergmann, SPD  
Mitglied

A. Bergmann

Barbara Bogdon, SPD  
Mitglied

i. V. H. Hanz

Peter Liebetrau, SPD  
Mitglied

entschuldigt

Nicola Mütterthies, CDU  
Mitglied

N. Mütterthies

Dr. Michael von Rüden, CDU  
Mitglied

v. Rüden

Sandra Rudolph, CDU  
Mitglied

S. Rudolph

Heike Mattern, parteilos  
Mitglied

H. Mattern

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

→ i. V. Axel Selbert

Heidrun Goebel-Feußner, FDP  
Mitglied

H. Goebel-Feußner

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

\_\_\_\_\_

Izzet Pehlivan,  
Vertreter des Ausländerbeirates

I. Pehlivan

**Magistrat**

Anne Janz, B90/Grüne  
Stadträtin

Anne Janz

**Schriftführung**

Elisabeth Spangenberg,  
Schriftführerin

Spangenberg

**Verwaltung/Gäste**

Erwin Liedtke  
- Jugendamt -

ll

Hella Lopez Stadtelternbeirat

Hella Lopez

Admin. d. Fuldaer  
Leitung Krimkabin. Heilbronn

A. J. A.

Gabriele Kleinbeck -40- P.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Schulverwaltungsamt

Kassel, den 24.04.2008  
Frau Aschmann  
Tel. 4004



An

Büro der Stadtverordnetenversammlung über Stadträtin Anne Janz

29.04.2008 *Aja*

**Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vom 27.03.2008, Vorlage Nr. 101.16.884**  
**Fragesteller: Stadtverordneter Bodo Schild**

**Höhe der Gastschulbeiträge**

**Frage 1: In welcher Höhe wurden 2007 Gastschulbeiträge eingenommen ?**

In 2007 wurden Gastschulbeiträge in Höhe von 3.735.134,00 € eingenommen.

**Frage 2: In welcher Höhe wurden 2007 Gastschulbeiträge ausgegeben ?**

In 2007 wurden Gastschulbeiträge in Höhe von 729.695,00 € ausgegeben.

**Frage 3: Nach welchen Schulformen und in welcher Höhe gliedern sich die eingenommenen Gastschulbeiträge ?**

Die eingenommenen Gastschulbeiträge gliedern sich wie folgt:

Grundschulen	12.390,00 €
Haupt- und Realschulen	64.428,00 €
Gymnasien	752.486,00 €
Abendschule	49.973,00 €
Förderschulen	312.912,00 €
Gesamtschulen	231.280,00 €
Berufliche Schulen	1.831.624,00 €

öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufnahme von Landkreis Kassel-Schüler/innen an Kassler Gymnasien 230.041,00 €

freiwillige Zahlung Landkreis Kassel 250.000,00 €  
3.735.134,00 €

...

**Frage 4: Nach welchen Schulformen und in welcher Höhe gliedern sich die ausgegebenen Gastschulbeiträge ?**

Die ausgegebenen Gastschulbeiträge gliedern sich wie folgt:

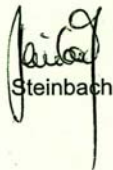
Grundschulen	8.673,00 €
Haupt- und Realschulen	0,00 €
Gymnasien	230.454,00 €
Förderschulen	2.544,00 €
Gesamtschulen	187.502,00 €
Berufliche Schulen	<u>300.522,00 €</u>
	729.695,00 €

**Frage 5: Welche Vorhaben und in welcher Höhe wurden 2007 aus Gastschulbeiträgen finanziert ?**

Konkrete Vorhaben werden nicht finanziert, die die Aufwendungen übersteigenden Erträge fließen dem Rechnungsergebnis zu.

**Frage 6: Welche Beträge aus welchen Schulformen wurden 2007 nicht ausgegeben, sodass diese am Jahresende 2007 noch verfügbar waren ?**

Der Ansatz für das Jahr 2007 betrug 926.060,00 €, gezahlt wurde ein Betrag in Höhe von 729.695,00 €.

  
Steinbach